

Zur beruflichen und geographischen Mobilität junger Schweizer

Autor(en): **Frank, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **63 (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-852342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur beruflichen und geographischen Mobilität junger Schweizer

Die Schweiz kennt im Durchschnitt kaum mehr Unterbeschäftigung, aber in einigen Kantonen hält sich dennoch hartnäckig eine gewisse Arbeitslosigkeit. Andererseits gibt es einige Berufsleute, deren Fähigkeiten gegenwärtig besonders gefragt sind. Beide Beobachtungen machen deutlich, dass die Vorstellung *eines* Arbeitsmarktes der Erkennung gewisser Arbeitsmarktprobleme nicht immer förderlich ist. Der Arbeitsmarkt ist viel mehr als die Summe einer Vielzahl von Teilarbeitsmärkten aufzufassen. Berufliche und geographische Mobilität (Stellen-, Berufs- und Arbeitsorts- bzw. Wohnortswechsel) sind auf der Seite der Arbeitskräfte die entscheidenden Anpassungsprozesse, die auf marktkonforme Weise die Beschäftigungsprobleme bzw. Knappheiten auf diesen Teilarbeitsmärkten lösen können. Die Ergebnisse der beiden Rekrutenbefragungen 1978 und 1987 geben Aufschluss über Struktur und Dynamik solcher Mobilitätsprozesse. Im Bereich der geographischen Mobilität belegen die Rekrutenbefragungsdaten die Trendwende bei den Wanderbewegungen. Sie zeigen jedoch auch, dass in einigen Regionen des Berggebietes besonders für Hochqualifizierte der beruflich be-

dingte Abwanderungsdruck nach wie vor beträchtlich ist. Weiter zeigen die Berufspläne deutlich, dass mit dem Abschluss der Berufslehre oft erst eine Etappe im beruflichen Werdegang erreicht ist. Die erworbene Qualifikation bestimmt wesentlich die Aus- und Weiterbildungspläne. Aber auch das Angebot an Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten spielt hierbei eine Rolle. Schliesslich bekräftigen die Ergebnisse die substitutive Beziehung zwischen beruflicher und geographischer Mobilität: Mit steigendem Bildungs- und Berufsstatus nimmt die Bereitschaft zur beruflichen Mobilität ab, jene zur geographischen Mobilität hingegen zu, und zwar umso stärker, je peripherer der Wohnort liegt.

Quelle: Dr. M. Frank
«Die Volkswirtschaft» 1/90 Bern

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, 3011 Bern, Telefon 031 26 23 22
Henri Moser, 136, chemin de la Montagne, 1224 Chêne-Bougeries, téléphone 022 48 44 45
Inserate / Annonces: Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, Postfach 6922, 3001 Bern, Telefon 031 26 23 22, Telefax 031 26 26 70
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 22 16 22
Jahres-Abonnement / Abonnement annuel: Fr. 30.-. Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.-
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel